

Rezensionen von Buchtips.net

Marc Levy: Wer Schatten küsst

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7645-0430-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,99 Euro (Stand: 29. Juni 2025)

Ein Junge besitzt die Fähigkeit mit den Schatten derer, die einen Weg kreuzen - Freunde, Feinde und seine erste Liebe zu sprechen. So erhält er Einblick in ihre Wünsche und Träume. Was aber soll er mit dieser Gabe anfangen? Jahre später steht er kurz davor als Arzt zu promovieren. Erneut wird er mit der Frage konfrontiert, ob er den Menschen helfen kann ihre Träume zu leben, statt ihr Leben zu träumen. Dabei muss er sich selbst seiner Vergangenheit stellen und sich die Frage stellen, ob er die Liebe und das Glück finden kann.

Mit seinem neuen Roman "Wer Schatten küsst" ist Marc Levy eine wirklich tolle Ode an die Kindheit und das Erwachsenwerden gelungen. In äußerst poetischer Sprache zeichnet er den Lebensweg seines Ich-Erzählers in zwei Episoden nach. Im ersten Teil ist sein Erzähler ein Junge, der sich der Trennung seiner Eltern, der ersten Liebe und dem Erkennen einer besonderen Fähigkeit stellen muss.

Im zweiten Teil gibt es einen Zeitsprung, denn der Erzähler ist jetzt ein junger Mann, der mit anderen Sorgen zu kämpfen hat. In beiden Teilen gelingt es Marc Levy mit seiner Sprache, seiner Figuren und seiner Handlung eine Geschichte zu erzählen, die den Leser von der ersten Seite an fesselt und berührt. Dieses Niveau kann er bis zum Schluss halten. Gerade im letzten Drittel schafft er es, große Gefühle anzusprechen ohne das der Roman auch nur einen Moment kitschig oder gar pathetisch wirkt. Im Gegenteil. Zum Schluss muss man sich die eine oder andere Träne (auch Freudesträne) verdrücken.

Mit "Wer Schatten küsst" ist Marc Levy ein Roman gelungen, den man immer wieder gerne zur Hand nimmt, um darin zu lesen. Einige Sätze sind für die Ewigkeit bestimmt. Insgesamt erzählt der Franzose eine kleine, unscheinbar wirkende Geschichte, die sich zu großer Unterhaltungsliteratur allerbesten Prägung entwickelt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[05. Juni 2012]